

# Gottesdienstordnung

Für die 25. Woche von 14. Juni bis 21. Juni 2026  
Das Ewige Licht brennt für Rupert u. Aloisia Höller v. d. Fam.

Wir beten mit dem Heiligen Vater für den Monat Juni

Wir beten, dass der Sport ein Instrument des Friedens, der Begegnung und des Dialogs unter den Kulturen und Nationen sei und die Werte wie Respekt, Solidarität und persönliches Wachstum fördere.

**Sonntag, 14. Juni 2026**

11. Sonntag i. Jahreskreis



Ilidko Zavrakidis

» Diese Zwölf sandte Jesus aus und gebot ihnen: Geht nicht den Weg zu den Heiden und betretet keine Stadt der Samariter, sondern geht zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel! Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe! Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus! «

8:00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche um den Frieden der Welt, gleichzeitig Beichtgelegenheit

8:30 Sonntagsmesse für die Pfarrgemeinde

f. Josef Oberbichler

f. G. u. V. Michael Thurner

f. Katharina Schober z. Sttg.

f. Schwester Gerti Höller

5

13

207

272

**Mittwoch, 17. Juni 2026**

Vom Tag

18:00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche um den Frieden der Welt

18:30 Aussetzung d. Allerheiligsten u. stille Anbetung, gleichzeitig Beichtgelegenheit

19:00 Abendmesse

f. a. a. Seelen

803

**Freitag, 19. Juni 2026**

Hl. Romuald

18:30 Beichtgelegenheit

19:00 Abendmesse

f. a. a. Seelen

808

**Samstag, 20. Juni 2026**

Marien-Samstag

11:30 Trauung Huber Nicole und Wolfram

18:00 - 18:45 Beichtgelegenheit

19:00 Abendmesse

f. Philipp Palle z. Sttg.

270

f. Eltern Franz u. Josefa Fritzenwallner z. Geb.

271

**Sonntag, 21. Juni 2026**

12. Sonntag i. Jahreskreis



Ilidko Zavrakidis

» Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht töten können, sondern fürchtet euch eher vor dem, der Seele und Leib in der Hölle verderben kann! Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Pfennig? Und doch fällt keiner von ihnen zur Erde ohne den Willen eures Vaters. «

8:00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche um den Frieden der Welt, gleichzeitig Beichtgelegenheit

8:30 Sonntagsmesse für die Pfarrgemeinde

f. Frieda Hutter

157

f. G. u. V. Johann Fritzenwallner z. Nmstg.

208

f. Bruder Hans Winter z. Nmstg.

209

f. Wolfgang Schindlmaier z. Sttg.

239

f. Opi Alois Maurer z. Nmstg.

265

f. Mama u. Oma Inge Plieseis v. Peter u. Anni

280

# WAGRAINER PFARRBLATT

Röm. Kath. Pfarramt Hl. Rupert, Joseph-Mohr-Weg 1, 5602 Wagrain  
Tel. 06413/8214 od. 0676 8746 7077 Hr. Pf. GR. Mag. Berthold Ransmayr

E-Mail: [pfarre.wagrain@eds.at](mailto:pfarre.wagrain@eds.at)

 [pfarrewagrain](https://www.facebook.com/pfarrewagrain)

Bürostunden: Di: 9:00-11:00 Mi: 9:00-11:00 Do: 9:00-11:00 (ausgenommen Feiertage)  
DVR 0029874(1678)

Die **Kirchenrechnung 2025** liegt vom **08.06.2026 bis 22.06.2026** zur Einsichtnahme im Pfarrbüro auf. Die Möglichkeit der Einsichtnahme besteht während der Kanzleistunden (Di, Mi, Do von 9:00 bis 11:00 Uhr)

**DANK:** an all jene, die bei der Bonusaktion für den Kirchenbeitrag mitgetan haben!

**Für die Pfarre** insgesamt immerhin **€ 9.928,21**



Foto: Michael Tillmann



**Jesus** ruft die zwölf Jünger zu sich und gibt ihnen Vollmacht, bevor er sie aussendet. Dann zählt das Evangelium die Namen der Jünger auf. Heute müssen wir diese Aufzählung ergänzen. Um Peter und Sabine, Sarah und Kevin, und: Wie heißen Sie? Welchen Namen trage ich? Wir hören das Evangelium richtig, wenn es uns betroffen macht, das heißt, wenn wir erkennen, dass es uns betrifft, dass wir gemeint sind, dass wir mit Vollmacht ausgesandt werden.

Bibelwort: **Matthäus 9,36 – 10,8**

## Beim **W**ortnehmen

Müde und erschöpft – so nimmt Jesus die Menschen um sich herum wahr. Was fehlt ihnen? Jesus merkt, dass es hier um eine große Aufgabe geht, die gemeinschaftliches Engagement braucht. Er überlegt – und dann traut er zwölf von seinen Vertrauten zu, den Menschen in ihrer Not zu helfen. Viel haben sie bereits empfangen. Und viel können sie davon nun weitergeben: umsonst. Es geht hier also nicht um einen „Deal“, bei dem eigennützig aufgerechnet wird: Wenn ich dir das gebe, dann musst du dafür das geben. Nein, Jesus macht keine Rechnung für die Verbreitung der Liebe auf. Er weiß: Wer mit der Liebe lebt, behält sie nicht für sich, sondern lässt andere daran teilhaben, ohne eine Gegenleistung zu erwarten. Denn die heilende Zuwendung, die in der Liebe ihre Wurzeln hat, ist und bleibt ein Geschenk.

Müde und erschöpft – so fühlen wir uns unter dem Druck täglicher Schreckensbotschaften von Krieg, Katastrophe und Machtmissbrauch in der Welt auch oft. Und doch gibt es noch etwas anderes – damals wie heute. Es gibt sie, manchmal unverhofft, die geschenkte Zeit für herzliche Verbundenheit. Und es gibt sie, vielleicht ganz spontan, die Freude, davon einfach etwas weiterzugeben. Das heilt die zermürbte Hoffnung.

Susanne Brandt

## Die Pfarrkirche Kleinarl feiert 40jähriges Jubiläum Freitag, 19.06.2026

**19:30 Uhr** – 40 Jahre Pfarrkirche Kleinarl – *Erinnern, Erzählen, Feiern!*

Kurzvorträge über die Geschichte und den Bau der Kirche, Entwicklung und Ausblick in die Zukunft, musikalische Beiträge von einem Ensemble der TMK Kleinarl, sowie dem Projektchor unter der Leitung von Mag. Gabi Baumann

## Sonntag, 21.06.2026

**10:00 Uhr – Festmesse** 40 Jahre Pfarrkirche Kleinarl

Zelebriert mit Pfarrer GR Mag. Berthold Ransmayr, Pfarrer GR Mag. Bernhard Rohrmoser und Pfarrer GR Mag. Gerhard Erlmoser  
Musikalische Gestaltung – Musikum Altenmarkt/Radstadt

